

Lieber Werner

Einige Tage war einfach überhaupt NICHTS zum Schreiben.  
Jetzt: Es war für mich sehr, sehr schön an deinem Retreat teilzunehmen und somit nach über 2 Jahren "Lesen deiner Bücher + deiner Texte im Internet" dir persönlich begegnen zu dürfen.

Die lebendige Liebe und lebendige Stille strahlt einfach aus dir, das hat mich sehr berührt und gefreut. Die unpersönliche Liebe ist im Raum.

Das Retreat war das Beste, was ich je erleben durfte: ohne Schnörkel, fadengerade heraus, geführt von einem Menschen, sprich: Werner, der wirklich desillusioniert/erwacht ist, ohne Abheben, ohne Trennung zwischen Teilnehmer und dir, ohne Anhimmeln. Es passt.

Das immer wieder hören, immer wieder verinnerlichen der Frage: **Wer denkt? Wer entscheidet** etc. hat Leere hinterlassen und greift tief und immer tiefer in mir. Wie gesagt der Rückfrage-Motor ist auch im Alltag immer noch im Gang. Nerve ich mich im Büro oder macht das Denken Ängste etc., kommt prompt die Rückfrage: **Wer ist aufgeregt, wer hat Angst?**

➤ N I E M A N D >

➤ ...und schon nach kurzer Zeit kehrt wieder Ruhe ein.

Das ist so schlicht, so natürlich.

Wo ich mich dermassen getäuscht habe: ich glaubte ich sei bisher grosszügig mit den Menschen gewesen, das heisst punkto Täterschaft, konnte verzeihen, konnte denken, das ist doch nicht so arg. Aber seit dem Retreat "kocht" es oft in mir, wenn "andere" etwas Tun, das mir einfach n i c h t gefällt oder passt. Uffffff.... da arbeitet es jetzt schwer mit Rückfragen.

Ich danke dir und auch Iris ganz herzlich für euer zur Verfügung stellen und vor allem auch für deine Texte, die wie auch das Retreat so entwaffnen und mich immer wieder "schachmatt" setzen und mich weiter motivieren in der Desillusionierung .... so wie ES eben will.

L I E B E

Edith